



Oktober 2026



— VERLOSUNG —

***Plant euer Event
auf der Eisstockbahn***

Unter allen Einsendungen
verlosen wir

**5 x je 1 Stunde auf der
Eisstockbahn für bis zu
12 Personen
(montags bis donnerstags)**

Schickt eure Mail mit Namen
und Anschrift an
info@spandau-heute.de

Stichwort: Eisstockbahn,

Einsendeschluss: 31. Oktober

Benachrichtigung nur per Mail





ANTIKAUS SPANDAU AN- UND VERKAUF Bares für Wahres

ANKAUF VON GOLD, SCHMUCK & ANTIQUITÄTEN

Ankaufstage - Seriose Abwicklung - sofort Bargeld

Aktion gültig vom 5. bis 12. Oktober

In der Aktionszeit sind wir auch an Sonn- & Feiertagen telefonisch von 10:00 Uhr - 20:00 Uhr erreichbar!



PELZ- & NERZANKAUF

Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art · Zobel · Nerze · Nutria · Chincilla



ANKAUF VON LEDERJACKEN & FELLMÄNTEL



Militaria



Schreibmaschinen



Nähmaschinen



Handtaschen



Genilde & Porzellan



Kristall & Gläser



Puppen



Bernstein



Goldschmuck

Goldankauf

bis zu
167,50 €
pro Gramm



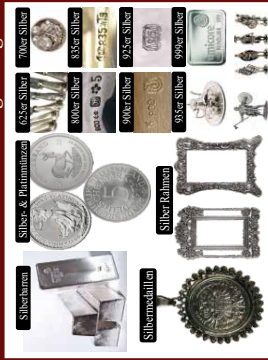
Zahngold - ANKAUF zu Höchstpreisen!!

Münzen
Goldschmuck
Barren
Zahngold
Altgold
Bruchgold
Ketten
Ohringe
Armbänder
Silbermünzen
Silberbesteck

Zinn
Uhren aller Art
Luxusuhren
(Rolex, Cartier, Patek Philippe etc.)
Pelzmantel
Nerzmantel
Lederjacken
Bernstein
Lederwaren aller Art
Antiquitäten
Golfschläger

Militaria
Nähmaschinen
Puppen
Porzellan
Orientteppiche
Zylinderhut
Schreibmaschinen
Musikinstrumente
Schallplatten
Pfeifen
Kristallgläser

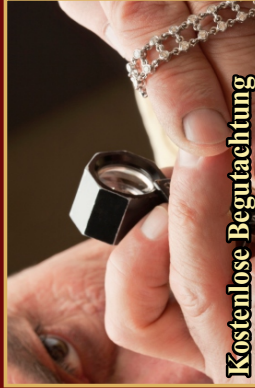
Ankauf von allen Silberlegierungen



Ankauf von Marken-Uhren aller Art auch defekte Uhren, u.a. Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hublot, Richard Mille, Rolex

Ankauf von Uhren aller Art -
Wir zahlen bis zu 100.000,00 €
Bei Patek Philippe
zahlen wir bis zu 40%
über den Börsenkurs!

Kostenlose Begutachtung



Silberankauf



Wir zahlen
für Pelze &
Nerze bis
zu 10.000 €



kontakt



030 - 522 874 48

E-Mail: antikhaus-spandau@gmx.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr / Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Inh.: D. Mirosch

Schönwalder Str. 80 · 13585 Berlin
(Eingang über Schuhwerkstatt Adel)



Haltestelle Hügelschanze

Liebe Spandauerinnen und Spandauer,



Foto: © Phil Dera

Spandau, Berlin haben gewählt! Das Ergebnis stellt uns vor große Herausforderungen. Denn auch wenn die Linke berlinweit mit einem deutlichen Vorsprung gewonnen hat, so hat sie nur 25,7 % der Stimmen eingefahren und benötigt für eine Regierungsbildung Partner. Das gleiche gilt für die Union, die die zweitstärkste Kraft wurde.

Grundsätzlich gibt es jetzt zwei bzw. drei mögliche Regierungsvarianten für Berlin. Schwarz-Rot-Grün, eine sogenannte Kenia-Koalition: Eine solche Koalition hätte den Charme, dass sie eine Brücke bauen würde zwischen den Bezirken sowie den Wahlentscheidungen der Bür-

gerinnen und Bürger außerhalb und innerhalb des S-Bahnrrings. Allerdings hätte diese Koalition gerade einmal eine Mehrheit von zwei Stimmen. Angesichts der politischen Bandbreite, die hier abgebildet wird, ist das eine große Herausforderung für das Führungspersonal. Vor vielen Jahren ist ein solch knappes Bündnis in Schleswig-Holstein bereits bei dem Versuch, Heide Simonis zur Ministerpräsidentin zu wählen, gescheitert.

Ein weiteres Bündnis könnten Rot-Rot-Grün bilden. In Berlin haben wir bereits Erfahrungen mit einer solchen Koalition – damals allerdings mit anderem Personal und unter Führung der Sozialdemokratie. Aber nicht nur der Führungsanspruch wäre ein anderer, es gibt auch entscheidende inhaltliche Unterschiede. In der SPD sehen wir die Enteignung, oder besser Zwangs-Vergesellschaftung von Wohnungsbauunternehmen skeptisch. Dabei sind wir grundsätzlich keine Gegner von Ver-

gesellschaftungen – im Gegenteil: So haben wir zum Beispiel die Rekommunalisierung der Berliner Wasserbetriebe umgesetzt. Eine Zwangs-Vergesellschaftung von Wohnungsbaugesellschaften wäre für uns Steuerzahler nicht nur sehr teuer, wir halten sie in der SPD, so sehr wir die betroffenen Gesellschaften gerne in kommunaler Hand sähen, für kontraproduktiv.

Wir brauchen nach wie vor noch mehr Wohnungen als aktuell in Berlin zur Verfügung stehen. Das Signal des erzwungenen Kaufs würde den Wohnungsneubau massiv erschweren, da die Bereitschaft zu investieren schwinden würde und es würden uns weiterhin zu wenige Wohnungen zur Verfügung stehen. Eine Verknappung von Gütern führt automatisch dann wieder zur Verteuerung. Wir brauchen deshalb an dieser Stelle andere Mittel.

Frau Eralp hat die „Enteignung“ allerdings zur Bedingung für ein Bündnis gemacht.

Schwer zu ertragen ist für uns der offene Antisemitismus in Teilen der Linken sowie die Zusammenarbeit einiger Linker Mandatsträger mit Personen aus dem Milieu der Clan-Kriminalität.

Bliebe eine noch dritte Möglichkeit: Eine Minderheitsregierung aus der Linken und den Grünen unter Tolerierung der Sozialdemokraten. Eine solche Konstellation ist sehr zerbrechlich.

In Spandau fallen diese Koalitionsüberlegungen weg. Dem Wahlergebnis zufolge haben die Union und die AfD jeweils Anspruch auf zwei Stadtratsposten, die Sozialdemokraten und die Linken auf je einen. Sie bilden das Bezirksamt. Welche Mehrheiten in der BVV zustande kommen, wird sich noch zeigen – auch bei der Wahl des Bezirksbürgermeisters. Ich hoffe auf gute Verhandlungen und kluge Entscheidungen zugunsten unseres Bezirks.

Ihr Helmut Kleebank



VERANSTALTUNGEN IM UFERPALAIS

OKTOBER 2026

Sa, 03.10.2026 | 15.00 Uhr | 8,00 €

„The Charming Voice Alf Weiss“

Erinnerungen an den großen Komponisten, Musiker und Sänger Udo Jürgens

Do, 08.10.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

Dialogische Bildbetrachtung mit Andrea Kaiser

Maria Sibylla Merian – eine Lebensreise in Bildern

Fr, 09.10.2026 | 17.00 Uhr | 8,00 €

„Juwelen des Humors“

Humoristische szenische Lesung mit den Schauspielern Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider.

Mi, 14.10.2026 | 16.00 Uhr | Eintritt frei

Bildervortrag mit Frau Tobi

Fluss der neun Drachen – Leben am Mekong

Für weitere Infos ist unsere Rezeption ab 16.00 Uhr unter 0303333070 erreichbar oder per Mail im-uferpalais@katharinenhof.net.

So, 18.10.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

Duo Orpheo „Von der Violinromanze zum Czardas“

Ungarische Musik leidenschaftlich und temperamentvoll interpretiert.

So, 25.10.2026 | 16.00 Uhr | 8,00 €

„Im Volkston“ – Familie Kleshchenko

Werke von Bartók, Daquin, Mozart oder Rimski-Korsakow treffen auf kraftvolle Volksmusik aus Russland und Belarus.

KATHARINENHOF

KATHARINENHOF IM UFERPALAIS, Premiumresidenz 
Braueriehof 19 | 13585 Berlin

Ein Haus. Vier Angebote.

Im KATHARINENHOF IM UFERPALAIS finden Sie genau die Unterstützung, die zu Ihrer Lebenssituation passt – und das alles unter einem Dach: **Service-Wohnen, Pflegewohnen, Tagespflege und ambulante Pflege.**

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie!

Süßes oder Saures?

Halloween im Kulturhaus Spandau

Stellen wir uns das letzte Stück Kuchen auf der Tortenplatte vor: Kann man da einfach zugreifen?

Traditionell würde das wohl eher als unhöflich gelten – zumindest aber als kleiner Fauxpas. Schließlich gibt es dafür im Sprachgebrauch sogar eigene Begriffe: Anstandsrest oder Höflichkeitsstück. Dahinter steckt die durchaus menschliche Sorge, als gierig oder egoistisch wahrgenommen zu werden.

Solche kleinen Regeln des Miteinanders gehören zur Welt der Sitten und Gebräuche. Sie spiegeln die Werte und Lebensweisen einer Gesellschaft wider: Begrüßungsformen, Kleidervorschriften, Essgewohnheiten und Umgangsformen, aber auch Feste und Traditionen. Vieles davon wird über Generationen weitergegeben. Manches verändert sich mit der Zeit – und manches kommt neu

hinzu. Halloween ist dafür ein gutes Beispiel. Seine Wurzeln reichen zwar bis zu alten Traditionen auf den britischen Inseln zurück, seine heutige Form wurde jedoch vor allem in den

senden Bilder. Und plötzlich waren überall Kürbisse.

Halloween ist von der Popkultur geprägt – unkompliziert, spielerisch und vor allem unterhaltsam – „Süßes oder Saures!“.



This is Halloween © Carsten Kammer

USA geprägt. Von dort gelangte Halloween im Laufe des 20. Jahrhunderts zurück nach Europa. Hierzulande wurde es vor allem seit Anfang der 1990er-Jahre kultiviert, Filme, Fernsehen und Werbung lieferten die pas-

senden Bilder. Und plötzlich waren überall Kürbisse. Wobei das „Saure“ glücklicherweise meist eher theoretischer Natur bleibt. Schließlich wäre es auch etwas übertrieben, wegen einer fehlenden Süßigkeit gleich einen Rachefeldzug zu starten.

Im Kulturhaus Spandau wird es allerdings schon am 30. Oktober ganz offiziell gruselig. Mit „This is Halloween“ präsentiert das Ensemble um die Musicaldarstellerin Estelle Klein eine atmosphärische Show, die ganz im Zeichen des Gruselfestes steht – voller dunkler Sehnsüchten, großer Emotionen und verführerischer Gänsehautmomente.

Live-Gesang, Tanz und Artistik entführen das Publikum in eine Welt, in der Musicklänge auf Rock und Pop treffen, dazu kommen kraftvolle Choreografien und sinnliche Artistik.

Ein intensives Showerlebnis, das die Geheimnisse der Nacht für einen Abend zum Leben erweckt.

Alles weitere zum Programm des Kulturhauses gibt es jederzeit unter – kulturhaus-spandau.de

Michael Pfeil

KULTURHAUS SPANDAU



Di - 13.10.2026 - 15 Uhr

Operetten zum Kaffee
Operette, Herbst und Wein

23 € / 19 €

TS

Bei Urlaub Mord

Fr - 16.10.2026 - 20 Uhr
Sa - 17.10.2026 - 16 Uhr
So - 18.10.2026 - 16 Uhr
Fr - 23.10.2026 - 20 Uhr
Sa - 24.10.2026 - 16 Uhr
So - 25.10.2026 - 16 Uhr

Privat-Theater-Gesellschaft Elektra

Bei Urlaub Mord

15 € / 13 €

TS



Do - 22.10.2026 - 18 Uhr

Oper mal anders
Der fliegende Holländer

15 € / 10 €

G



Fr - 30.10.2026 - 20 Uhr

This is Halloween
Live-Gesang | Tanz | Artistik

30 € / 25 €

TS



Sa - 31.10.2026 - 20 Uhr

Poetry Slam Spandau
Kiezpoeten

14 € / 8 €

TS



Fr - 06.11.2026 - 10 Uhr

Huldrelokk
Pan-Scandinavian Folk-Music

18 € / 15 €

GS



Sa - 07.11.2026 - 20 Uhr

Annette Kruhl
Vom Karma-Coach ins
Kuschel-Camp

18 € / 15 €

TS



So - 08.11.2026 - 16 Uhr

Das flotte Duo
Eine Reise ins Glück

18 € / 15 €

TS

Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6, 13597 Berlin • Zitadelle Spandau, Am Juliusturm 62, 13599 Berlin
Kundenbüro: Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 12-17 Uhr, Tel.: 030/333 40 22, info@kulturhaus-spandau.de, kulturhaus-spandau.de

Bildnachweis v.l.n.r.: oben: F. Matthias + A. Genzel, -S. Rentzsch, - unten: Kiezpoeten, -, -, Holger Bogen,

Legende

TS Theatersaal
G Galerie
GS Gotischer Saal

Kindertheaterfest Spandau

– Anzeige –

Familientheaterfest Wild & Stark



Das Familien-Theaterfest Wild & Stark findet in diesem Jahr im Rahmen der 16. Familiennacht für Familien mit Kindern von 3 bis 12 Jahren auf der Zitadelle statt. Das Zusammentun beider Veranstaltungen gibt Raum, starke Akteure und Akteurinnen, wilde Abenteuer und Überraschungen auf der Zitadelle zum Mittelpunkt des Geschehens für die ganze Familie werden zu lassen. Es gibt viel zu entdecken und von Theater, Tanztheater, Modern Cirque, Walk Acts, Zauberei,

Mitmachangebote, Kinderschminken, Märchenwanderungen, Taschenlampenführungen oder der großen Feuershow ist das Angebot riesengroß. Hereinspaziert zum Familien-Theaterfest am 11. Oktober ab

16 Uhr.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Katharina Wünsch.

Für das leibliche Wohl wird mit Cateringangeboten ebenfalls gesorgt.



FAMILIEN NACHT

16.

Samstag
10. Oktober
2026

Eröffnungsveranstaltung:
Familien-Theaterfest Wild & Stark
16 – 21:30 Uhr | Zitadelle Spandau, Eintritt frei
Draußen: Theater, Tanztheater, Modern Cirque, Walk Acts, Zauberei, Mitmachangebote, Kinderschminken, Märchenwanderungen, Taschenlampenführungen, Feuershow u.v.m.
Catering vor Ort!

FAMILIE
WO ZUKUNFT ENTSTEHT
UND DEMOKRATIE BEGINNT

WWW.FAMILIENNACHT.DE

Schirmpatin: Katharina Gänther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

Programm

Samstag, 10. Oktober ab 16 Uhr

Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen und Aktionen in den Räumlichkeiten der Zitadelle statt!

16:00 – 16:30 | Torhaus

17:00 – 17:30 + 19:30 – 20:00 | vor den Italienischen Höfen

Bubbles Powder
Die magische Welt der Seifenblasen mit bunten Reflexionen und Magie



16:00 – 16:30 + 19:00 – 19:30 + 20:30 – 21:00 | Wiese

Fenix Theatre Company – Funny Faces

Walk-Act-Erlebnis ohne Altersbeschränkung

Drei geheimnisvolle, farbenfrohe Figuren ziehen über das Gelände

16:10 – 17:00 + 17:40 – 18:30 | Treffpunkt Rote Telefonzelle

Christine Lander – Der Ruf aus dem Zauberswald

Märchenwanderungen ab 6 Jahren

Von verwunschenen Burgen, magischen Bäumen und mutigen Kindern

16:15 – 16:45 | Gotischer Saal

Lilian Mosquera – #Schatzsuche

Interaktive Tanzperformance ab 3 Jahren

16:20 – 17:00 + 19:15 – 20:00 | Außenbühne

17:15 – 19:00 | da und dort – Open Air irgendwo auf der Zitadelle

Jan Gerken – Close Up Zauberei ohne Altersbeschränkung
Kleine Wunder geschehen direkt vor den Augen des Publikums

16:30 – 17:00 | Torhaus

18:30 – 19:00 | Außenbühne

20:00 – 20:30 | da und dort – Open Air irgendwo auf der Zitadelle

Cirque Artikuss – Gentlemen
Stelzenwalkact ohne Altersbeschränkung



16:40 – 17:30 + 18:10 – 19:00 | Treffpunkt Rote Telefonzelle

Sabine Kolbe – Märchenwanderungen ab 4 Jahren

Mit Geschichten von hohen Türmen, versteckten Winkeln und besonderen Steinen

ab 17:00 regelmäßig | Treffpunkt **Torhaus**, Pferdetreppe

Taschenlampenführungen | ohne Altersbeschränkung
Durch die dunklen Gemäuer der Zitadelle, genaue Anfangszeiten bitte am Infopunkt erfragen

17:30 – 18:15 | Exerzierplatz

The Funky Monkeys – Groove

Modern Cirque ohne Altersbeschränkung

Spektakuläre Artistik und urbaner Tanz



17:30 – 18:15 | Gotischer Saal

Lilian Mosquera

Workshop Tanz für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie

Gemeinsam entdecken wir spielerisch Bewegung, Klänge und Fantasie

17:45–18:30 | Italienische Höfe

Theater Zitadelle Puppet Company – Drachenblut und Blümchenpflaster

Puppentheater ab 5 Jahren

Lasst euch verzaubern von Kalle und Peter

20:00 – 20:45 | Gotischer Saal

Die Improvisationäre – Die beste Impro-Show der Welt

Ab 10 Jahren

20:00 – 20:45 | Italienische Höfe

Zirkusmaria – Nochmal

Eine **Dilettanzperformance** von 3 bis 99 Jahre

Ich tanze so, wie ich es will. Ich tanze, weil ich fühle

21:00 – 21:20 | Exerzierplatz

Flying Flames

Feuershow ohne Altersbeschränkung

Feuer fasziniert, entfesselt und zieht in seinen Bann

Darüber hinaus gibt es ab 16 Uhr **Mitmach-Angebote** in der Exerzierhalle: Kinderschminken, Glasgravur Inge Gerner, Textilkunst Zitadelle u.a. und im Gerd-Steinmüller-Künstlerhaus: Klang-Holz e.V. | Instrumente ausprobieren

Tag der offenen Tür am 7. November 2026 – Anzeige –

Den Bildungscampus entdecken

Wir leben Bildung ist das Motto, das der Campus Wilhelmstadtschulen seit über 20 Jahren erfolgreich umsetzt. Den Kindern bietet sich die Möglichkeit, sich auf dem weitläufigen, grünen Bildungscampus zu entfalten. In einer von der Kita bis zum Abitur stetig wachsenden Schulgemeinschaft können sie ihre individuellen Talente entdecken und Förderung erfahren. Neben Englisch lehren die Wilhelmstadtschulen auch Spanisch, Russisch, oder Französisch als weitere Fremdsprachen. Auf einen praxisnahen Zugang zu den Naturwissenschaften wird ebenfalls viel Wert gelegt. So nimmt die Schülerschaft regelmäßig an nationalen wie internationalen MINT-Wettbewerben, bspw. in London oder Litauen teil. Neben dem Jugendforscht-Schulpreis 2020 gewannen die Schulen auch den Preis für 2022 und wurden

darüber hinaus als „Digitale Schule“ & als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Im musikalischen Bereich besteht die Möglichkeit, Instrumentalunterricht (einzeln bzw. in der Gruppe) zu erhalten oder aber auch Teil der Schulband zu werden und in verschiedenen Formationen öffentlich aufzutreten. Zum Abitur führt eine zwei- oder dreijährige Oberstufe, mit der der Bildungscampus eine Abiturerfolgsquote von 100 Prozent erzielt. Das erweiterte Sportangebot, die moderne Ausstattung aller Klassenräume mit interaktiven Displaytafeln, die clusterartige Ansiedlung der Fachräume in einem eigenen Laborgebäude, schnelles WLAN, Edubooks und die Online-Kommunikation mit der Elternschaft runden das pädagogische Konzept ab. Campus Wilhelmstadtschulen – Wir leben Bildung!

ZAR Spandau

– Anzeige –

Kostenfreies Präventionsprogramm

RV Fit ist ein kostenfreies Trainingsprogramm der Deutschen Rentenversicherung im ZAR Spandau. Es ist an alle Berufstätigen mit gelegentlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Rückenschmerzen, leichtes Übergewicht oder Schlafproblemen adressiert und beinhaltet ein individuell ausgerichtetes Gesundheits-Programm, das dabei unterstützt, ein verbessertes Lebensgefühl zu erhalten. Kernelemente sind Bewegung, Ernährung und Stressreduktion. Ihr RV Fit Programm startet mit einer 3-tägigen Einführung im ZAR, während der Sie von der Arbeit freigestellt sind. Diese sogenannte Startphase beginnt mit einem ärztlichen Eingangsscheck. Auf dieser Grundlage erarbeiten Sie gemeinsam mit unseren qualifizierten Therapeuten Ihre individuellen Ziele für Ihr Trainingsprogramm. In der anschließenden Trainingsphase trainieren Sie im ZAR 1-2 mal pro Woche

für 90 min berufsbegleitend nach Ihrem individuell zusammengestellten Trainingsprogramm. Sie üben dabei ganz gezielt gesunde Routinen ein. Im Anschluss an die Trainingsphase wenden Sie die erlernten Techniken eigenständig zu Hause an und setzen Ihr Training fort. Nach einem halben Jahr findet ein eintägiger Auffrischungstag im ZAR statt. Von der Arbeit ebenfalls freigestellt, reflektieren Sie an diesem Tag gemeinsam mit unseren Fachtherapeuten, welche Fortschritte Sie bereits erzielt haben, wie sich Ihr Wohlbefinden verändert hat und welche Strategien Ihnen dabei helfen, die für Sie noch herausfordernden Ziele zu erreichen.

Am Montag den 09.11.2026 ab 17:00 Uhr stellt Ihnen das ZAR das RV Fit Programm im Rahmen des Präventionstages mit interessanten Vorträgen vor. Eine anschließende Hausführung ist geplant.

ZAR Zentrum für ambulante Rehabilitation

Präventionstag im ZAR Spandau

Montag, 09.11.2026 17.00 - 19.00 Uhr

Erleben Sie die Themen Prävention, RV Fit und Sport – und entdecken Sie unser Haus bei einer abschließenden Führung.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung bis 06.11.2026
unter info@zar-spandau.de

ZAR Spandau

Neuendorfer Straße 25 · 13585 Berlin
Tel. 030. 290 292-113/114
info@zar-spandau.de
zar-spandau.de



Tanzschule Broadway

Tag der offenen Tür am 8. 11.

Seit mehr als 47 Jahren wird am Askanerring bei der Tanzschule Broadway getanzt. Tanzkurse für alle Altersgruppen und Levels stehen auf dem Programm, bei denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Tanzstile erlernen, die bei regelmäßigen Tanzpartys und Events angewendet werden können.

Zu den besonderen Highlights des Jahres gehört der Tag der offenen Tür, der traditionsgemäß im November stattfindet.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten am 8.11. in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr bei zahlreichen Shows und kostenfreien Workshops einen Einblick in das breite Angebotsspektrum der Tanzschule. Vorbeischaun und mitmachen lohnt sich, denn an diesem Tag gibt es bei mehreren Verlosungen attraktive Tanzkurs-Gutscheine zu gewinnen.

Außerdem werden bis zu 25 % Rabatt bei der Anmeldung auf Kurse gewährt und bei einer

Clubanmeldung entfällt die Aufnahmegebühr.

Mit Hip-Hop, West Coast-Swing, Line Dance oder Discofox Workshops richtet sich das Angebot an diesem Tag überwiegend an Jugendliche und Erwachsene.

Für Kinder wird es am 5.12. im Rahmen eines Kids-Vortanzens einen eigenen Tag der offenen Tür geben.

Alle Angebote zu Kursen und Events unter www.tanzschule-broadway.de.

TANZ

Gutschein

Tanzschule BROADWAY

1x

KOSTENLOSE
PROBESTUNDE

Askanerring 155
13585 Berlin
Tel.: 030 375 20 20

www.tanzschule-broadway.de
Email: info@tanzschule-broadway.de

– Anzeige –

Tanzschule
BROADWAY

TAG DER OFFENEN TÜR

08.11.26

13:30 – 17:30 Uhr

Mitmachen lohnt sich!

- ✓ Kostenfreie Workshops & Shows
- ✓ Tanzgutscheine zu gewinnen
- ✓ Bis zu 25 % Rabatt auf Kurse
- ✓ Keine Aufnahmegebühr bei Clubanmeldung

Mehr Infos:

Jetzt reservieren!

Eisstockschießen auf dem Spandauer Weihnachtsmarkt

Die Vorbereitungen für den Spandauer Weihnachtsmarkt vom 23. November bis 22. Dezember gehen in die heiße Phase. „Es wird in diesem Jahr noch weihnachtlicher werden“, verspricht Uwe Rösler von Partner für Spandau. „Wir bringen mehr Licht in die Altstadt, denn

von den rund 100 Weihnachtsbäumen wird mehr als die Hälfte beleuchtet sein. Und eine Überraschung wartet auf Sie.“

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres wird die Eisstockbahn erneut auf dem festlich geschmückten Reformationsplatz für winterlichen

Spaß sorgen. Zwei Bahnen stehen bereit, sich in sportlichem Wettkampf zu messen. Ideal für Weihnachtsfeiern oder Treffen mit Freunden oder Sportskameraden. Reserviert werden kann über das Online-Buchungssystem unter spandauer-weihnachtsmarkt.de. Freie Termine

können am Tag vor Ort direkt gebucht werden.

Soziales Engagement ist auch in diesem Jahr gefragt. Zur Unterstützung aller großen und kleinen Künstler auf der Marktplatz-Bühne werden noch Sponsoren gesucht. Bitte meldet euch gern.

SPANDAU FEIERT

mit Knabe

Spandauer Weihnachtsmarkt

vom 23.11. bis zum 22.12.2026

Die neuen
KNABE Drinks
aus Spandau
bei Berlin
gibt es nur bei der
Eisstockbahn
an der
Nikolaikirche!

Infos und Buchung Eisstockbahn:
spandauer-weihnachtsmarkt.de

– VERLOSUNG –

*Plant euer Event
auf der Eisstockbahn*

Unter allen Einsendungen
verlosen wir

**5 x je 1 Stunde auf der
Eisstockbahn für bis zu
12 Personen
(montags bis donnerstags)**

Schickt eure Mail
mit Namen und
Anschrift an
info@spandau-heute.de

Stichwort:
Eisstockbahn,

Einsendeschluss:
31. Oktober

Benachrichtigung nur per Mail

Basteln, backen, genießen am 10. Oktober – Anzeige –

Erntedankfest am Holzbackofen

Die Bäckerei und Konditorei Plentz lädt am 10. Oktober ab 10 Uhr zum „Erntedankfest am Holzbackofen“ nach Oberkrämer ein. Im Mittelpunkt steht die große Mitmachaktion, bei der alle aufgefordert werden, Erntegaben (Obst oder Gemüse, Konserven, Reis, Nudeln) mitzubringen, die anschließend an die Oranienburger Tafel gespendet werden. Ein Erntedankbrot wird gemeinsam geteilt als Dank an Gott für die Gaben der Natur.

Zum fleißigen Kastaniensammeln sind die Kleinen bereits im Vorfeld aufgefordert, denn es wird gebastelt. Kastanienmännchen, lustige Figuren und Tiere oder Kastanienketten - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die übrig gebliebenen Kastanien gehen an den Tierpark Gernsdorf.

Kindereisenbahn und Kinderbackstube sind für die kleinen Gäste gedacht und Livemusik

von „Insane“ – mit Aggi und Paul runden das Programm ab.

Leckere Kürbissuppe. Kaffee und Kuchen, Stockbrot am Lagerfeuer oder Burger und Pommes sorgen für das leibliche Wohl.

Am 14. November wird der Holzbackofen in den wohlverdienten Winterschlaf geschickt und das wird mit einem gemütlichen Saisonabschluss gefeiert. Freuen Sie sich auf eine behagliche Atmosphäre im kleinen Kreis: Die Kinderbackstube und die spannenden Backstubenführungen bleiben alle garantiert im Trockenen. Auf dem Regionalmarkt können Sie zudem herrlich stöbern und sich bei duftendem Stollen und heißem Glühwein von innen wärmen.

Bis zum Start des Spandauer Weihnachtsmarktes steht der Verkaufswagen der Bäckerei und Konditorei Plentz (mo, di, do, fr) auf dem Havelländischen Land- und Bauernmarkt.



ERNTEDANKFEST AM HOLZBACKOFEN
mit Regionalmarkt

10.10.2026 ab 10 Uhr

AKTION
Bringe deine Erntedankgaben mit und spende sie an die Tafel Oranienburg

10:30 Uhr	Live-Musik Insane
11:00 Uhr	Backstubenführung
12:00 Uhr	Erntedank mit Brotbrechen: „Bring deine Erntegaben mit – als Spende für die Oranienburger Tafel“
14:00 Uhr	Backstubenführung

TAFEL DEUTSCHLAND

Herzhaftes und Getränke	Für die Kleinen
Dominosteine	Kinderbackstube
Kaffee & Kuchen	Kinderschminken
Stockbrot am Lagerfeuer	Kindereisenbahn zum Mitfahren
Kürbissuppe	Kastanienmännchen bauen, bringt gern Kastanien mit!
Burger & Pommes	

plentz
plentz.de | ☎ | 📍

Altes Handwerk – Neuer Geschmack

28. Brandenburger Schlachtfest, 17. und 18. Oktober 2026



Es wird Herbst, die Ernte ist eingebracht – nun ist es der Tradition folgend an der Zeit, sich um die fleischliche Versorgung zu kümmern. Früher war nach der Ernte Schlachtezeit: Auf fast jedem Hof wurden

ein bis zwei Schweine oder ein Rind geschlachtet, um Vorräte für den Winter anzulegen.

Die vollständige Verwertung des Tieres, heute sagt man modern „nose-to-tail“, war damals selbstverständlich.

Mit einer weiteren Schlachtung im Frühjahr reichten zwei Schweine und ein Rind meist aus, um eine fünfköpfige Bauernfamilie samt Helfern über das Jahr zu versorgen.

Das Brandenburger Schlachtfest steht für diese Tradition. Es ist Bühne und Schaukasten für Brandenburger Fleischerhandwerk und regionalen Genuss.

Am 17. und 18. Oktober dreht sich in Paaren im Glien nicht nur alles um

Wurst und Fleisch: Auch viele andere Spezialitäten, Alltagsleckereien sowie Inspirationen für Ausflüge und Reisen durch Brandenburg lassen sich entdecken.

Die Eröffnung mit Fassbieranstich findet um 11 Uhr in der Brandenburghalle statt. Regionale Produzenten präsentieren Speisen zum Genießen vor Ort und zum Mitnehmen – darunter Fleisch, Wurst, Fisch, Backwaren, Süßes, Spirituosen u.v.m. Auf der Antenne-Brandenburg-Bühne gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Zudem feiert pro agro die Premiere der beiden druckfrischen Kataloge „Landurlaub Brandenburg 2027“ und „Hofläden & Erzeu-



ger im Land Brandenburg“. Bei Hausschlachtung und Präsentation moderner Cuts trifft Erinnerung auf handfestes Wissen.

➡ Mehr Infos unter: www.brandenburger-schlachtfest.de



Spandau hat gewählt

Gewinne und Verluste bei der Wahl am 20. September

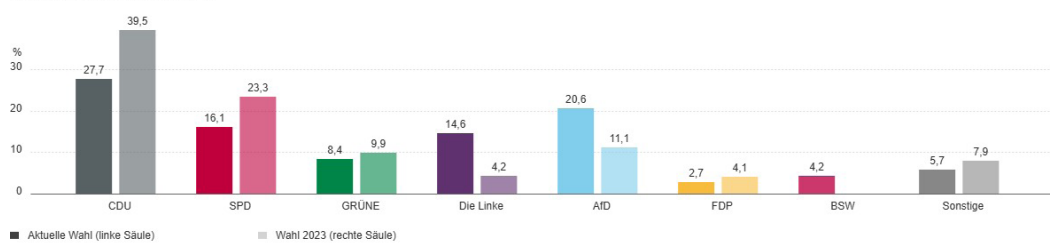
Am 20. September wurde in Berlin gewählt. Drei Stimmen standen zur Disposition: Die Erststimme entschied über den Kandidaten / die Kandidatin, der / die den Bezirk im Berliner Abgeordnetenhaus vertreten sollte, die Zweitstimme war für die Partei bestimmt und entschied maßgeblich für den Anteil der Sitze in den einzelnen Fraktionen.

Mit einer weiteren Stimme wurde die Partei für die Bezirksverordnetenversammlung gewählt. Dort bleibt die CDU trotz großer Verluste von 11,7 % mit 27,7 % stärkste Kraft im Bezirk und stellt aller Wahrscheinlichkeit nach erneut den Bezirksbürgermeister. Künftig sitzen 17 Bezirksverordnete in der CDU-Fraktion und neben dem Bezirksbürgermeister stellt die CDU einen weiteren Stadtrat.

Mit 20,6 % folgt die AfD und

Stimmen

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 20. September 2026, 05 - Spandau
Vorläufiges Ergebnis, 21.09.2026, 02:39:14



© Der Landeswahlleiter für Berlin/Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

ist mit 12 Bezirksverordneten vertreten. Die AfD hat das Vorschlagsrecht für zwei Stadträte.

Sowohl die SPD als auch Die Linke stellen 9 Verordnete und haben damit jeweils das Vorschlagsrecht für einen Stadtrat. Die SPD musste deutliche Verluste hinnehmen und errang lediglich 16,1 % der Stimmen (zuvor 23,3 %). Wie im gesamten Stadtgebiet konnte Die Linke stark zulegen und das Ergebnis der letzten Wahl um mehr als 10 % erhöhen. Die Linke vereint nun 14,6 % der Wähler-

stimmen auf sich (zuvor 4,2 %).

Die Zustimmung für die Partei Die Grünen war nur gering rückläufig. Mit 8,4 % sind sie (zuvor 9,9 %) in der BVV-Spandau mit 5 Verordneten vertreten.

Die Tierschutzpartei wird einen Bezirksverordneten in der BVV stellen, das BSW stellt zwei Verordnete.

Da keine der Parteien über die absolute Mehrheit von 28 Sitzen verfügt, geht es nun darum, Zählgemeinschaften zu bilden und sich gegenseitig bei Abstimmungen wie beispiels-

weise bei der Wahl der Stadträte zu unterstützen. Dabei sind verschiedene Konstellationen denkbar.

Eine deutliche Veränderung brachte die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus. Fünf Wahlkreise standen zur Disposition, die bei der Wiederholungswahl 2023 alle an CDU-Politiker fielen. Nun konnte die CDU nur noch drei Direktmandate für sich gewinnen und entsendet Bettina Meißner (Wahlkreis 1), Heiko Melzer (Wahlkreis 4) und Kai Wegner (Wahlkreis 5) nach Berlin.

Im Wahlkreis 2 entschieden sich die Wählerinnen und Wähler für Andreas Otti (AfD) und der Wahlkreis 3 geht an Thomas Wulfes (Die Linke).

Über die Liste gelangen Raed Saleh und Sebahat Atli (beide SPD) und Ender Atakul (Die Linke) in das Berliner Abgeordnetenhaus.

Sitzverteilung

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 20. September 2026, 05 - Spandau
Vorläufiges Ergebnis, 21.09.2026, 02:39:14



© Der Landeswahlleiter für Berlin/Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

KEY TO GO®

SCHLÜSSEL LEICHT GEMACHT!



Über 20.000 Rohlinge sofort verfügbar



Fertigung innerhalb von 5 Minuten

www.keytogo.de ☎ 030.558 76 307

Schönwalder Str. 13-14 • 13585 Berlin



Bautenschutz GmbH

ISOLIER Fachbetrieb

Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände, Feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch ohne Schächten
von innen ausgeführt

Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

☎ 030/36 80 15 86

Fax 030/36 80 15 88

www.inserf-bautenschutz.de

TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Autohaus Burnicki GmbH
Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, 13581 Berlin
Telefon 030 361 41 92, www.autohaus-burnicki.de

Einvernehmliche Lösung gefunden

Einigung für den Verbleib der Old Texas Town ist erzielt worden

Seit 1950 besteht die Westernstadt Old Texas Town in Haselhorst und bildet hier das Leben des amerikanischen Nordens aus dem Jahr 1864 lebendig ab. Mit einer Kirche, Mary's Saloon, der Bank of Texas, vielen weiteren Gebäuden und originalen Gegenständen aus der Zeit des amerikanischen Bürgerkriegs hat der Verein „Cowboy Club Old Texas Berlin 1950 e.V.“ an der Paulsternstraße eine Westernstadt errichtet und gepflegt – eine kulturell wichtige und einmalige Location für Berlin.

Doch über lange Zeit herrschte Ungewissheit über das Weiterbestehen der Westernstadt. Das Grundstück, auf dem das Vereinsleben gelebt wird, ist im Jahr 2008 an die Unternehmensgruppe Dr. Aldinger & Fischer verkauft worden. Mit dem Westernclub war ein Pachtvertrag mit einer Dauer von 15 Jahren und einer Option der jährlichen Verlängerung geschlossen worden. Seitdem der langjährige Vertrag abgelaufen war, bangte der Verein um sein Weiterbestehen, denn ein Rechenzentrum sollte auf

dem Grundstück errichtet werden. Die Kündigung des Pachtvertrages führte zu einer öffentlichen Auseinandersetzung über die Zukunft des Standorts und zu einem Rechtsstreit vor dem Landgericht Berlin.

Nach langen und zähen Ver-

handlungen, denn das Bezirksamt verweigerte eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans, ist nun eine Einigung erzielt worden. Nach intensiven Gesprächen unter der Federführung des Bezirksamts und von Bezirksbürgermeister Frank Bewig ist nun eine einvernehmliche Lösung gefunden worden. Die Partner



Nach der Vertragsunterzeichnung

haben sich auf ein städtebauliches Nutzungskonzept für die künftige Entwicklung des Geländes verständigt, das allen gerecht wird und auch den befristeten Fortbestand des Vereins und der Westernstadt sichert. Im Umfeld

des benachbarten Zukunftsor-tes Siemensstadt Square sind innovations- und technologieorientierte Nutzungen sowie Büro- und Dienstleistungsnutzungen denkbar. Das Ziel des Nutzungskonzepts besteht darin, Menschen in diese Region zu holen.

„Eine Bowlingbahn wäre vorstellbar“, so Bezirksbürgermeister Frank Bewig. „Eine Spielothek oder eine Tankstelle hingegen nicht denkbar.“ Bewig betont, wie wichtig es ihm gewesen sei, eine Balance zu finden, die dem Erhalt der Westerntown mit seiner gelebten Geschichte ebenso gerecht wird wie der wirtschaftlichen Entwicklung des Bezirks.

Ralf Keber, Vorsitzender des Cowboy Clubs Old Texas Town, ist erleichtert, mit der Westernstadt vorerst auf dem angestammten Gelände verbleiben zu dürfen. „Dass es zu dieser Lösung gekommen ist, verdanken wir wesentlich dem persönlichen Einsatz von Bezirksbürgermeister Frank Bewig, der die Gespräche zwischen allen Seiten mit großem Engagement geführt hat.“

**Wir bieten Ihnen immer
ein Lächeln und natürlich
ein offenes Ohr, aber auch...**

Besser hören

- ♥ **Kostenloser Hörtest** und Erstellung Ihres individuellen Hörprofils.
- ♥ Lieferant **aller Hersteller**
- ♥ **Kostenloses Probetragen** aller Systeme
- ♥ Kopfhörersets, Batterien, Pflegemittel und **alles was zum guten Hören dazu gehört.**

Mo bis Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 9 – 15 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung.

Sakrower Landstr. 23 • 14089 Berlin

info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de

☎ **030 36 99 62 72**

**KLADOWER
HÖREN**



DUNJA
KUHLMAY



Ergotherapie wieder da: Damit Ihr Alltag wieder leichter wird – Anzeige –

Wenn die Hand schmerzt, das Anziehen schwerfällt oder selbst einfache Dinge wie Kochen, Schreiben oder das Öffnen einer Flasche plötzlich viel Kraft kosten, verändert das den ganzen Tag.

Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl: Sie möchten vieles noch allein schaffen – aber Ihr Körper bremst Sie aus. Nach einer Operation, einem Unfall, einer Erkrankung oder bei anhaltenden Beschwerden müssen Sie sich damit nicht abfinden.

Unsere Ergotherapie ist wieder für Sie da.

Mit Ergotherapeut Christian Beier, der seit September unser Team verstärkt, und ab Mitte Oktober gemeinsam mit Caroline Schulze.

Im Mittelpunkt steht nicht irgendeine Übung, sondern Ihr persönlicher Alltag: Was möchten Sie wieder leichter schaffen? Wobei möchten Sie wieder sicherer werden? Gemeinsam entwickeln wir eine Therapie, die zu Ihnen und Ihren Zielen passt. Sprechen Sie jetzt mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über eine Verordnung für Ergotherapie und vereinbaren Sie anschließend Ihren Termin bei uns.



Kontakt:

Reha- und Gesundheitszentrum Spandauer See
Streitstraße 9-12 · 13587 Berlin

Telefon: 030 30678100

E-Mail: info@reha-spandau.de
www.reha-spandau.de



250 zusätzliche Ausbildungsplätze für die Pflege

Grundsteinlegung für neue Gesundheitsfachschule



Der symbolische Höhepunkt: Die Grundsteinlegung

Am 9. September wurde auf dem Gelände des Evangelischen Waldkrankenhauses der Grundstein für den neuen Standort der Gesundheitsfachschule Berlin gelegt. In den vergangenen 92 Jahren, in denen ausgebildet wurde, haben bereits rund 12000 Fachkräfte in Pflegeberufen ihren Abschluss erlangt und an diese Tradition soll nun angeknüpft werden. Da der Bedarf an Pflegenden immer mehr steigt, wird der Ruf nach Ausbildungsplätzen auch immer größer.

Mit dem Erweiterungsbau entstehen 250 zusätzliche Ausbildungsplätze für die Pflege, und die Kapazität steigt von 270 auf 500 Plätze. Damit wird ein konkreter Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Berliner Gesundheitsversorgung

mit modernen Ausbildungsbedingungen geleistet. Theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen, um auch in komplexen Situationen handlungsfähig zu sein, ist das Ziel.

Der Neubau entsteht als gemeinsames Projekt des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau und des Martin-Luther-Krankenhauses. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf rund 14,9 Millionen Euro und werden aus Bundes- und Landesmitteln sowie Eigenmitteln der beiden Krankenhäuser finanziert.

Andreas Mörsberger, Vorstand der Johannesstift Diakonie und Ina Czyborra, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege betonten in ihren Redebeiträgen, wie wichtig die Ausbildung von Pflegefach-

kräften sei. Neben fachlicher Kompetenz müssten sie befähigt werden, eigenverantwortlich zu handeln und Menschen in unterschiedlichen Situationen mit Achtung und auf Augenhöhe zu begegnen.

Aus der Sicht des Bezirkes ist die Erweiterung der Gesundheitsfachschule in wichtiges Signal, fügte Bezirksbürgermeister Frank Bewig hinzu und unterstrich die besondere Bedeutung des Evangelischen Waldkrankenhauses für Spandau. Tanja Franzke, Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, betonte die Bedeutung gut ausgebildeter Fachkräfte für eine alternde Gesellschaft.

Dass der Standort trotz seiner Lage am Stadtrand zentral im Gesundheitsgeschehen liege, brachte Carsten Schaulinski, Geschäftsführer des Evangelischen Waldkrankenhauses, auf den Punkt. Rund 30 Prozent der Patienten und Patientinnen kommen aus Brandenburg und so habe der neue Schulstandort auch für das angrenzende Brandenburg große Bedeutung.

Der symbolische Höhepunkt der Veranstaltung war der

Akt der Grundsteinlegung. Erinnerungsstücke aus der Gegenwart wie Geldstücke, ein aktueller Zeitungsartikel, ein Beitrag aus der Mitgliederzeitung des Johannesstift Diakonie sowie die Baupläne und der Bewilligungsbescheid für das Bauvorhaben wurden darin verschlossen und für die Nachwelt aufbewahrt. Auf der Zeitkapsel steht die Botschaft „Gemeinsam für Bildung“. Anschließend wurde die Kapsel verschlossen und im Grundstein des neuen Gebäudes eingemauert.

Die Fertigstellung des neuen Standorts ist für Anfang 2029 vorgesehen. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf 14.892.000 Euro. Aus Bundesmitteln (KSF II) werden 7.446.000 Euro beigesteuert, aus Landesmitteln Berlin 3.723.000 Euro. Der Eigenanteil beläuft sich auf 3.723.000 Euro.



Die Zeitkapsel wird eingemauert

75-jähriges Bestehen der Schule, 25 Jahre am Standort in Kladow

Ein neuer Name: Margot-Friedländer-Gymnasium



In Erinnerung an Margot Friedländer

Bereits im Januar hatte das Hans-Carossa-Gymnasium in Kladow seinen Namenswechsel bekannt gegeben. Schulleiter Henning Rußbült teilte

den Gästen wurde das neue repräsentative Logo an der Fassade feierlich enthüllt.

Gleichzeitig feierte die Schule ihr 75-jähriges Bestehen sowie 25 Jahre ihren Standort in Kladow. Das Gymnasium war zuvor in einem Gebäude in der Streitstraße untergebracht. Die Grußworte des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner, der Schulsenatorin Katharina Wunsch, des Bezirksbürgermeisters Frank Bewig sowie von Janika Jarling von der Schulaufsicht und der Stadträtin Dr. Carola Brückner wiesen alle auf die große Bedeutung hin, die mit dem neuen Namen der Schule verbunden sei. Margot

Friedländer überlebte den Holocaust. Sie konnte sich als

Jüdin verstecken, bis sie verraten und ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert wurde. Seit sie 2010 vom Berliner Senat eingeladen wurde, kam sie zurück nach Deutschland und stellte ihr Leben in den Dienst als Zeitzeugin. Vielfach ausgezeichnet starb sie im Alter von 103 im Mai 2025 in Berlin.

Ausschlaggebend für die Namensumbenennung war die jahrzehntelange Arbeit der Schule im Hinblick auf Demokratieverziehung, Offenheit, Toleranz und Menschlichkeit sowie das enge

Verhältnis, das sich zwischen der Schule und Margot Friedländer entwickelte.

Margot Friedländer hat schon 2011 auf Initiative einer Lehrkraft erstmalig im Rahmen des Zeitzeugenprojektes die Schule besucht und daraus ist eine lange währende Zusammenarbeit entstanden, die die Schulgemeinschaft geprägt hat. Der intensive Kontakt ist nie abgerissen.

Während eines Besuchs im Jahr 2022 wurde Margot Friedländer erstmalig gefragt, ob sie sich vorstellen könne, ihren Namen der Schule für eine Umbenennung zur Verfügung zu stellen. Margot Fried-



Der neue Name wurde enthüllt

länder war damals sehr gerührt und die Anfrage war eine große Ehre für sie.

Ihre Botschaft „Bitte seid Menschen“ wurde von mehreren Redebeiträgen aufgegriffen. Dieser Appell trage eine große Verantwortung und Verpflichtung mit sich, die es nun gilt weiterzuleben und täglich in die Schulpraxis umzusetzen. Mit der Umbenennung der Schule ist ein neues Kapitel aufgeschlagen worden.

Im Anschluss an den Festakt wurde das große Schulfest mit einem abwechslungsreichen Programm mit künstlerischen Beiträgen und vielen Aktivitäten gefeiert.

MUTTIS REINIGUNG

Magistratsweg 15-17, 13593 Berlin
Tel. 0176 / 27 166 193

- Gardinenservice / Fenster putzen
- Mangelwäsche
- Decken und Kissen
- Oberhemdenservice
- Annahme chem. Reinigung
- Annahme Änderungsschneiderei

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 10 - 18.30 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr
Do geschlossen

Florida Eis green Café

Am Zeppelinpark 12

www.floridaeis.de

Olaf Hahn Florida Eis Café KG · Klosterstr. 15 · 13357 Berlin

Restaurant FISCHE FRANK

Jetzt auch Moritzstraße 2

In der Spandauer Altstadt

frische fische vom feinsten seit 1986

Mo – Sa 11.00 bis 20.00 Uhr

Charlottenstraße 7 · 13597 Berlin · Telefon 030/ 33 93 92 61

Gutshaus Neukladow

Preisverleihung „Der Julius“ im Rahmen des Kulturfestes



Alle Preisträger des diesjährigen Julius

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals hatte die Kulturstadträtin Dr. Carola Brückner zu einem Kulturfest in das historische Gutshaus Neukladow eingeladen. An zwei Tagen standen Führungen zur Geschichte und Architektur des Gutshauses, Ausstellungen, Performances, Lesungen und Musik im Vordergrund. Im Rahmen dieses Festes fand die Verleihung des Kulturpreises „Der Julius“ statt, der in diesem Jahr an ansässige Kulturakteure im Bereich darstellende Kunst verliehen wurde.

Mit diesem Preis soll ein Zeichen der Wertschätzung von in Spandau tätigen Theatern, freien Projekten, Schauspielern, Tänzern und Performance Künstlern zum Ausdruck gebracht werden. In ihrem Grußwort betonte Dr. Carola Brückner: „Wir feiern heute nicht

nur das Denkmal des wunderschönen Gutshauses Neukladow sondern wir feiern auch die lebendige und innovative Theaterszene des Bezirks.“ Die Kulturstadträtin bedauerte, dass Spandau mit rund 260 Tausend Einwohnerinnen und Einwohnern im Gegensatz zu vielen vergleichbaren Städten noch immer kein eigenes Theater habe, obwohl die Theatertradition im Bezirk durchaus gegeben sei.

Die aktuelle Theaterszene ist in Spandau durchaus überschaubar, betonte Dr. Carola Brückner, aber absolut innovativ, experimentierfreudig, inklusiv und partizipativ. Alle Theaterprojekte zeichnen sich durch ein großes künstlerisches und soziales Engagement aus. Möglichst viele Menschen werden in die Theaterprojekte einbezogen.

„Ich freue mich über eine langsam aber beständig wachsende Gemeinde in unserem Bezirk und genau aus diesem Grund haben wir den Spandauer Kulturpreis nach der bildenden Kunst im vorigen Jahr in diesem Jahr den Theaterschaffenden gewidmet“ begründet die Stadträtin die Auswahl der Gruppe der Kunstschaffenden.

Die Entscheidung der Jury, die am 14. Juli zusammengekommen war, war keine leichte, denn die Arbeitsbeispiele haben gezeigt, dass alle Theaterprojekte auf einem außergewöhnlich hohen künstlerischen Niveau arbeiten.

Die Bekanntgabe der Juryentscheidung übergab Dr. Carola Brückner an Kulturamtsleiter Dr. Ralf F. Hartmann, der die Namen der Preisträger verkündete.

Der 3. Preis ging an das Theater auf der Zitadelle, dem Puppentheater für Kinder und Erwachsene. Die neuen und besonderen Inszenierungen sorgen für eine Bereicherung der Berliner Kulturlandschaft. Neben den zahlreichen Auftritten im eigenen Theater gastiert das Ensemble auf Festivals und auf vielen großen und kleinen Bühnen im In- und Ausland.

Das MAGMA Theater Spandau freute sich über den zwei-



ten Platz. Die Amateurtheatergruppe aus Spandau wurde im Jahr 1952 in der Kneipe „Spandauer Bock“ in der Moritzstraße aus der Taufe gehoben. MAGMA ist ein Mehrgenerationentheater ohne bestimmtes Genre. Es ist u.a. Volkstheater, Komödie, oder Drama.

Auf dem Siebertreppchen stand die Jugendtheaterwerkstatt jtw Spandau im Falkenhagener Feld. Seit 1987 befindet sich in der Gelsenkircher Straße der interdisziplinäre offene Ort für alle jungen Künste. Gefördert werden Ideen eines diversen und inklusiven Raumes für die Entfaltung von Kreativität im Denken und Handeln.

„Der Julius“ ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Für den 1. Preis stehen 5.000 Euro, für den 2. Preis 3.000 und für den 3. Preis 2.000 Euro zu Verfügung.



Danke!

Liebe Staakener und Spandauer,
vielen Dank für Eure Stimme und das Vertrauen.

Es gab viele persönliche und aufrichtige Begegnungen im Wahlkampf und Eure Meinung und Eure Erwartungen werden mir, auch ohne Mandat, nach dem Wahlkampf ein Anliegen sein.

In der künftigen BVV-Spandau wird das BSW mit zwei Abgeordneten vertreten sein.

Euer **Cornelius Gellert**

Tel. 0170-78 71 727

mail@bsw-spandau.de

Wahlkreis 4 - BSW Spandau

BSW

Die 33. Schule (Grundschule) geht an den Start

Symbolische Schlüsselübergabe für Staakener Schule

Bereits vor einigen Wochen ist die neue dreizügige Grundschule inklusive einer modernen Dreifeldsporthalle in Staaken fertiggestellt worden. Seit dem Beginn des neuen Schuljahres besuchen derzeit 125 Kinder diesen Schulstandort, aber es sollen mehr als 430 Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren werden.

Mit Gästen aus Senat und Bezirk erfolge die symbolische Schlüsselübergabe für das neue Schulgebäude. Mit der Eröffnung der neuen Schule an der Heerstraße wird der hohe Bedarf in dieser Schulplanungsregion entlastet.

Christian Gaebler, Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, betonte anlässlich der Schlüsselübergabe besonders das 10-jährige Jubiläum der Berliner Schulbauoffensive BSO. Innerhalb dieses Zeitraums sind rund 434 Millionen Euro an 200 Standorten in den Schulbau geflossen und damit sind mehr als 60.000 Schulplätze entstanden. Das war nur aufgrund einer guten Planung und schnellem Bauen möglich.

Der Staatssekretär für Schul-

bau und Schuldigitalisierung, Dr. Thorsten Kühne, ergänzte die Ausführungen Gaeblers und führte aus: „Wir bauen auch schneller als vor zehn Jahren. Diese dreizügige Compartmentschule ist in nur

Spandaus Bezirksbürgermeister Frank Bewig freute sich besonders, dass mit der Dreifeldersporthalle auch die Vereine ein Staaken von dieser Investition profitieren werden.

„Mit der zusätzlichen Kapa-



Symbolische Schlüsselübergabe mit Christian Gaebler, Dr. Thorsten Kühne, Frank Bewig, Dr. Carola Brückner und Lukas Bergel

zweijähriger Bauzeit entstanden und bietet für alle ein gutes Lernumfeld mit modernster Ausstattung. Seit Beginn der Schulbauoffensive wurden bereits 41 Schulen neu gebaut und 119 modulare Ergänzungsbauten errichtet.“ Mit der Weiterführung der Berliner Schulbauoffensive soll es gelingen, Klassengrößen zu reduzieren und mehr Unterrichtsqualität zu ermöglichen.

zität kann am westlichen Stadtrand eine große Versorgungslücke geschlossen werden“, ergänzte Dr. Carola Brückner, Stadträtin für Bildung, Kultur, Sport und Facility Management. „Fünf benachbarte Grundschulen werden durch die Verkleinerung der Einzugsgebiete nachhaltig entlastet.“

Bei der Compartmentschule in Staaken gruppieren sich Stammgruppen-, Teilungs-

und Teamräume jeweils um ein zentrales Forum. So entstehen flexibel nutzbare räumliche Einheiten, die unterschiedliche Lernformen ermöglichen und zugleich Platz für Rückzug und Erholung bieten. Insgesamt sechs solcher Compartments verteilen sich auf die drei Obergeschosse des Neubaus. Im Erdgeschoss befinden sich übergeordnete Fachräume sowie eine bedarfsgerechte Mensa mit angeschlossenem Mehrzweckraum.

Es handelt sich um einen Typenbau, der im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive berlinweit an insgesamt sechzehn Standorten umgesetzt wird. Die serielle Bauweise erlaubt eine erhebliche Beschleunigung der Planungs- und Bauprozesse, denn die Gebäude müssen nur einmal in ihrer Gesamtheit geplant werden. Der fertige Entwurf kann dann an die jeweiligen Bedingungen der Baugrundstücke angepasst werden. In Spandau ist die 33. Schule (Grundschule) nach der Eröffnung der Lillian-Zeller-Grundschule im vergangenen Jahr die zweite dreizügige Grundschule dieses Typs.

Standort auf Dauer gesichert

40 Jahre Mosaik am Askanerring

Anfang September feierte die Mosaik-Berlin gGmbH auf dem Grundstück Askanerring ihr 40-jähriges Jubiläum mit einem großen Gartenfest. Seit vier Jahrzehnten arbeiten an diesem Werkstattstandort, der der älteste und größte in Berlin ist, etwa 300 Menschen mit und ohne Behinderungen. Die Arbeitsbereiche sind dank der Größe des Gebäudekomplexes sehr vielfältig und reichen von der Lebensmittelverpackung über Tischlerei bis hin zu Kreativbereichen.

Und es gab noch einen weiteren Meilenstein zum Feiern, denn nach jahrelangen Verhandlungen ist es der Mosaik-Berlin gGmbH gelungen,

des Grundstück von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zu erwerben und

Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker feierlich eröffnet, ist hier das soziale Mitei-



Ehrengäste aus der Politik bei der 40-Jahr-Feier darunter Kai Wegner, Raed Saleh, Frank Bewig und Gregor Kempert | © Mosaik-Berlin gGmbH

damit die soziale Infrastruktur des Standorts sicherzustellen. 1986 noch vom damaligen

inander auf dem Grundstück über viele Jahre gewachsen. Heute gehören mehrere Ein-

richtungen wie die AWO-Kita Sternschnuppe, der Tanzsportverein Askania TSC Berlin, die Kampfsportschule Randori-Pro Spandau und die Serbisch-Deutsche Gemeinde Mladost Berlin dazu.

Mit dem Kauf des Grundstücks bleibt ein wichtiger Standort im Bezirk erhalten und kann gemeinsam im Rahmen dieser langfristigen Perspektive weiterentwickelt werden.

Gemeinsam mit Gästen wie dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner, Bezirksbürgermeister Frank Bewig, Bezirksstadtrat Gregor Kempert und dem Spandauer SPD Vorsitzenden Raed Saleh blicken man auf vier Jahrzehnte zurück.

Forum für wirtschaftlichen Austausch

Netzwerk- und Kennenlernen-Treffen



(v.li.): Staatssekretär für Wirtschaft, Michael Biel, und Gastgeber Raed Saleh

Aus vielen Gründen verändert sich Spandau in rasantem Tempo. Es entstehen neue Wohnquartiere, viele Familien ziehen in den Bezirk und Einzelhandel und Handwerk werden sesshaft.

Als Vorsitzender der SPD-Spandau und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus bedeutet es Raed Saleh viel, den Bezirk für alle Menschen zu einer lebenswerten Heimat zu machen und diese Bestrebungen zu unterstützen. Er berichtet, dass besonders in der letzten Zeit viele Menschen auf der Suche nach einem Forum für Vernetzung und Austausch auf ihn zugekommen seien. Dieser Bit-

te kam Saleh gern nach und lud zu einem Netzwerk- und Kennenlernen Treffen ein, um eine gemeinsame Plattform zu schaffen. Als Gäste begrüßte er den Staatssekretär für Wirtschaft, Michael Biel, den Spandauer Bundestagsabgeordneten Helmut Kleebank, Gregor Kempert (Stadtrat für Soziales und Bürgerdienste) sowie den ehemaligen Wirtschaftsstadtrat Gerhard Hanke. Michael Biel berichtete von einer guten wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt, in der 76 % der Unternehmen unter zehn Angestellte beschäftigen und in der es 180.000 Soloselbstständige gibt.

Bei diesem Treffen mit rund 20 Gästen ging es vorrangig um den Austausch von Erfahrungen, konkrete Fragen zu Ladenöffnungszeiten und Genehmigungen. Michael Biel kündigte ein neues Gaststättengesetz ab 1. Januar 2027 mit schnelleren Genehmigungsverfahren und erweiterten Möglichkeiten der Ladenöffnung an. Sowohl Raed Saleh als auch Gregor Kempert beklagten die aktuel-

le mangelnde Transparenz im Bezirk. Der Austausch zwischen den Wirtschaftspartnern und eine Öffnung für alle seien zu gering. Sie forderten größere Durchlässigkeit sowie eine breitere Durchmischung alter und neuer Unternehmen. Akzeptable Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende zu schaffen, forderte Veranstalter Thilo-Harry Wollenschlaeger (Veranstalter Oktoberfest im Festzelt der Hauptstadt) von der Politik. Zudem sollten mit neuen Formaten kleine und mittlere Gewerbetreibende zum Erfahrungsaustausch an einen Tisch geholt werden.

Dragan Mitrovski, seit über 40 Jahren im Bereich Gastronomie selbstständig, stimmte den Forderungen Wollenschlaegers zu und appellierte zugleich an größere Verhältnismäßigkeit bei den Behörden. Sein Beispiel: Während des umsatzstarken Wochenendes beim Altstadtfest wurde einem Gastronomen in der Breite Straße das Aufstellen der Außenbestuhlung untersagt. Er konnte keine aktuelle Genehmigung vorweisen. „Dieser Gastronom ist seit mehr als 20 Jahren in der Altstadt ansässig und ist bisher al-



Bezirksstadtrat Gregor Kempert

len behördlichen Verpflichtungen nachgekommen. Weshalb sind die Genehmigungen nicht digital hinterlegt und zum anderen, weshalb hätte der Gastronom die Genehmigung nicht zwei Tage später nachreichen können?“, berichtete Mitrovski aufgebracht.

Helmut Kleebank kritisierte zu hohe Strompreise und warf die Frage in den Raum, weshalb das Bezirksamt Spandau die Stelle des Leiters der Wirtschaftsförderung in den letzten Jahren nicht neu besetzt hat.

Das Fazit des Abends zog Raed Saleh mit den Worten: „Es braucht neue Strukturen in der Altstadt“ und kündigte ein weiteres Treffen im November an.



Breite Straße 35 (Innenhof), 13597 Berlin

Tel.: 030 - 67 06 92 04

Mail: medee@gmx.net

www.medee-berlin.de

Montag bis Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr

Voranmeldung telefonisch oder über unsere Homepage unter „Termin buchen“ oder auch über

<https://www.eTermin.net/medee>



Jetzt Termin buchen:



Traditionelle Thai-Massage

Eine Wohlfühlloase in der Hektik der Altstadt.

Entspannen Sie bei einer Aromaöl-Massage oder schöpfen Sie neue Kraft durch eine belebende Thai-Massage.

Genießen Sie die entspannende Atmosphäre und gehen Sie gestärkt in den Tag.

Unsere zertifizierten Masseurinnen verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig ehrt sechs Persönlichkeiten

Die höchste bezirkliche Ehrung – „Die goldene Spandauer Ehrennadel“

Seit dem Jahr 2001 zeichnet der Bezirk Spandau Menschen aus, die sich in besonderer Weise um den Bezirk verdient gemacht haben.

Vor kurzem sind sechs Menschen während einer feierlichen Verleihung und einem Festakt von Bezirksbürgermeister Frank Bewig auf der Zitadelle Spandau ausgezeichnet worden. Bewig würdigte das langjährige Engagement der Geehrten:

„Die Goldenen Spandauer Ehrennadeln sind ein Zeichen unserer Anerkennung für Menschen, die mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und ihrer Energie Verantwortung für unseren Bezirk übernehmen. Hinter jeder dieser Auszeichnungen stehen viele Jahre des Engagements, unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit und die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen.“

Durch den Abend führ-

te als Moderator Sven Oswald und verlas die Laudationes der sechs Geehrten. Im Anschluss überreichten Bezirksbürgermeister Frank Be-

Ausgezeichneten in das Goldene Buch des Bezirks Spandau. Beim anschließenden Sektempfang konnten die Geehrten, ihre Angehörigen und



v.l.n.r. hintere Reihe: Olaf Jahn, Armin Wohlfarth, Frank Bewig, Uwe Ziesack, Franz-Josef Esser
v.l.n.r. vordere Reihe: Iris Schliemann, Sigrid Meyer, Dr. Klaus Leichter

wig und stellvertretender Vorsteher der BVV Uwe Ziesack, die Goldenen Ehrennadeln und Urkunden. Einen besonderen Höhepunkt bildete der anschließende Eintrag der sechs

Gäste den Abend gemeinsam ausklingen lassen und miteinander ins Gespräch kommen. Für die musikalische Untermalung sorgte die Kreativmolke-rei Spandau.

Über die Vergabe der Ehrennadel entscheidet ein Gremium aus Bezirksbürgermeister Frank Bewig, der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Dr. Carola Brückner, dem Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Christian Heck sowie dem stellvertretenden Vorsteher Uwe Ziesack.

Die Spandauer Ehrennadel bietet dem Thema Engagement im Ehrenamt in Spandau einen würdigen Rahmen und drückt den verdienten Respekt für die Preisträgerinnen und Preisträger sowie ihre außergewöhnlichen Verdienste um den Bezirk aus.

Siegrid Meyer:

Über viele Jahre hinweg engagierte sie sich mit großem Einsatz in der Kirchengemeinde St. Nikolai. Sie organisierte, unterstützte, half dort wo sie gebraucht wurde.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ihres Lebens wurde der Kajak-Club Albatros 1926 e.V.

Olaf Jahn:

Seine Geschichte bei der

DLRG begann im Jahr 1978. 1981 absolvierte er die Ausbildung zum Rettungsschwimmer, vier Jahre später folgte der Bootsführerschein. Mit Beginn der Saison 2000 übernahm Olaf Jahn die Leitung der Wasserrettungsstation am Groß Glienicker See.

Dr. Klaus Leichter

Das Herz des Bauingenieurs hängt besonders an der Schützengilde, der er von 1999 bis März 2026 vorstand. In dieser Zeit wurde er vier Mal Schützenkönig

Seine bezirkliche Verbundenheit zeigt sich auch in seinen zahlreichen Mitgliedschaften in lokalen Vereinen. So ist er seit 1951 Mitglied bei Spandau 04, außerdem beim SC Gothia, der Heimatkundlichen Vereinigung und der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau.

Franz-Josef Esser

Er engagiert sich nach seinem Umzug nach Berlin in der katholischen Gemeinde St. Joseph. Bei der Mahnwache Spandau trifft er auf Gleichgesinnte und macht nun fast 15 Jahre lang jeden ersten Samstag im Monat auf dem Marktplatz stark für ein friedliches Miteinander.

Iris Schliemann

Vor über zwanzig Jahren begann ihr Engagement bei LAIB und SEELE. Jeden Freitag zwischen 12 und 16 Uhr unterstützt sie in den Räumen der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde dort, wo Hilfe nötig ist. Rund 150 bis 200 Menschen erhalten hier jede Woche Lebensmittel.

Armin Wohlfarth

In seiner Gemeinde, St. Markus, ist er seit Jahrzehnten für seine Mithilfe geschätzt. Sei es im Kirchenvorstand, dem er seit 11 Jahren angehört, der Jugendhilfe oder dem Bauausschuss, der die Umsetzung einzelner Bauvorhaben vorberet. Armin Wohlfarth packt aber auch mal selber an, wenn kleinere Hausmeisterdienste anfallen.



Restaurierung

— alter Fotos —





Beschädigungen
entfernen



Details
wiederherstellen



Natürlich
kolorieren



Digitalisieren &
in hoher Auflösung

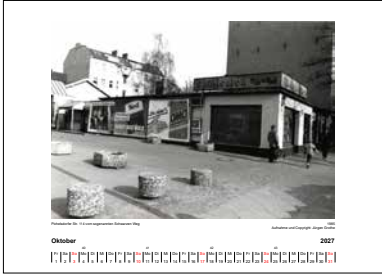


Erinnerungen bewahren.
Geschichte weiterleben lassen.

Alte Fotos retten, restaurieren, vergrößern, kolorieren. Zeitreisen...
www.salecker.info - 030-6215615

12 Monate – 12 historische kalenderblätter

Spandauer Impressionen 2027 – Ab sofort erhältlich



Das Ende des Jahres rückt näher und damit auch der Jahreswechsel. Es gilt, nicht nur Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, sondern auch den neuern Spandau Kalender „Spandauer Impressionen 2027“ zu platzieren und sich an den zwölf neuen Motiven, ausgewählt aus den Jahren 1968 bis 2017, zu erfreuen. Die Dorotheenstädtische Buchhandlung als Herausgeberin hat erneut in den Archiven des Historikers Jürgen Grothe gestöbert und die Motive zusammengestellt. Quer durch den Bezirk lassen uns die Aufnahmen an vergangene Zeiten erinnern und so manch älterer Spandauer wird sich an die Ansichten, die heute zum

Teil nicht mehr in dieser Form existieren, erinnern.

Das Foto auf dem Titelblatt stammt aus dem Jahr 1979 und zeigt die damaligen Gebäude an der Ritter-/Ecke Kinkelstraße mit dem Schriftzug Leisten Wunderlich.

Weitere Motive aus der Altstadt sind für den Kalender ausgewählt worden. Zu sehen sind die Breite Straße / Ecke Charlottenstraße (1979), der Reformationsplatz (1980), die Kammerstraße (1968) sowie die St. Nikolaikirche (2017) und ein Motiv aus dem Behnitz für den Monat Mai.

Weitere Fotos zeigen Motive aus der Wilhelmstadt wie beispielsweise Alt-Pichelsdorf im Jahr 2014. Die Adamstraße / Ecke Melanthonstraße aus dem Jahr 2018 oder das ehemalige Gefängnis in der Wilhelmstraße (1987), in dem bis zu seinem Tod im Jahr 1978 der Kriegsverbrecher Rudolf Heß inhaftiert war. Der Durchgang an der

Pichelsdorfer Straße zur Krowelstraße, an dem heute eines der Häuser mit einem Wandkunstwerk aus dem Jahr 2013 gestaltet ist, ist auf dem Kalenderblatt des Monats Oktober abgebildet.

Motive vom Werksgebäude an der Nordseite des Zitadellenweges (1987) und der Eiswerderstraße (1981) ergänzen den Kalender für das Jahr 2027. Auf dem Novemberkalender-

blatt ist ein freistehendes Ladengeschäft mit der Aufschrift „Milch-Lebensmittel“ zu sehen, das an der Heerstraße seinen Platz hatte.

Der historische Begleiter durch das Jahr 2027 ist ab sofort zum Preis von 16,- Euro in der Dorotheenstädtischen Buchhandlung, Carl-Schurz-Straße 53, 13597 Berlin (gegenüber der St. Nikolaikirche) erhältlich.

Der historische Spandau Kalender 2027

Spandauer Impressionen
Originalfotografien von
Jürgen Grothe

Der Kalender ist zum
Preis von 16,- €
ab sofort erhältlich



Dorotheenstädtische Buchhandlung
Carl-Schurz-Straße 53 · Tel. 030 – 33 60 79 46



DANKE!

Für die 3 670 Erststimmen und
das Vertrauen!

Ich bleibe Ihr Abgeordneter und werde auch weiterhin mit derselben Verlässlichkeit im Berliner Abgeordnetenhaus daran arbeiten, unseren Bezirk voranzubringen. Diesen Weg möchte ich mit Ihnen gemeinsam fortsetzen. Kontaktieren Sie mich!



SPD
SPANDAU

BÜRGERBÜRO RAED SALEH

Sie finden das Bürgerbüro Raed Saleh in der Spandauer Neustadt. Raed Saleh und sein Team haben ein offenes Ohr für Ihre Wünsche, Fragen, Anregungen - und auch Kritik. Vor Ort erhalten Sie Informationen aus erster Hand und treffen auf Menschen, die wirklich zuhören. Das Büro und das Team vor Ort sind die Brücke zwischen Ihrem Alltag und der Arbeit von Raed Saleh im Abgeordnetenhaus. Schauen Sie vorbei - ob mit einem konkreten Anliegen oder einfach mal auf einen Kaffee.



Bismarckstraße 64, 13585 Berlin
Bushaltestelle: Wröhmännerpark (M36, 134, M45)



info@raed-saleh.de



030 36 75 00 81



www.raed-saleh.de



@raedsaleh.spd



@raed_saleh_berlin

Hier geht es zu
dem Newsletter
von Raed Saleh!



www.raed-saleh.de/
newsletteranmeldung

20 Jahre Jonas Haus

20-jähriges Jubiläum der Stiftung Jona / Jona's Haus



Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Stadträtin Tanja Franzke gratulieren Dr. Angelika Bier

Auf den Tag genau vor 20 Jahren, am 4. September 2006, öffnete Jonas Haus in Staaken seine Pforten und das war Anlass genug, 20 Jahre später zu einer großen Jubiläumsfeier der Stif-

tung Jona / Jonas Haus einzuladen. Aus dem Berliner Rathaus überbrachte der Regierende Bürgermeister Kai Wegner seine besten Wünsche, gefolgt von Bezirksbürgermeister Frank Bewig. Stellvertretend für den Bezirk gratulierten Tanja Franzke (Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit) sowie Gregor Kempert (Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste).

In allen Grußworten wurde dem Projekt große Anerkennung für die tägliche Arbeit gezollt, an 365 Tagen im Jahr für ihre Schützlinge da zu sein. Mit

stets neuen Ideen ausgestattet und auf der Basis gelebten christlichen Glaubens hat sich Jonas Haus zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven der Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Als das Ehepaar Bier vor mehr als 20 Jahren die Idee hatte, sich für Spandauer Kindern zu engagieren und ihnen Werte für ein verantwortungsvolles Leben zu vermitteln, hat keiner gehaut, wie erfolgreich die Geschichte von Jonas Haus werden sollte. Mit großem persönlichem Einsatz und unermüdli-



chem Engagement hat das Ehepaar Bier in Staaken für viele Kinder aus sozial schwachen Familien ein Heim geschaffen, in dem ihnen Liebe, Respekt und Wertschätzung entgegengebracht wird. Seit dem frühen Tod ihres Mannes hält Dr. Angelika Bier nun die Fäden in der Hand.

Werke von Ashley Scott, Sebastian Heiner, Lutz Brandt

Spätsommerlicher Kunstabend im centrovital Hotel



(v.li) Dr. Sven Beckstette, Jürgen Goerßen (centrovital), Dieter Reitz (White Square Gallery)

Das centrovital und die White Square Gallery luden Ende September zu einem Kunstabend in die Räumlichkeiten des centrovital ein.

Beim diesjährigen Art-Treff „Grüße aus dem All“ standen die Kunst von Ashley Scott, Sebastian Heiner und Lutz Brandt im Mittelpunkt.

Neben Werken von Ashley Scott und Sebastian Heiner, die bereits seit einiger Zeit im centrovital regelmäßig aus-

gestellt werden, wurden auch zwei großformatige Gemälde des bekannten Berliner Künstlers Lutz Brandt präsentiert. Die White Square Gallery hat ihn als Künstler bis zu seinem Tod im Jahre 2024 vertreten und verwaltet nun seinen Nachlass.

Lutz Brandt war eine vielfältige, ja universelle künstlerische Persönlichkeit. Er war auf allen Kunstgebieten zuhause und hinterließ ein umfangreiches und homogenes Werk. Die breite Öffentlichkeit kennt seine zahlreiche Kunst-am-Bau bzw. Street-Art Projekte, mit denen er im Laufe seines Lebens deutliche Spuren hinterlassen hat.

Die beiden neu präsentierten Bilder stammen aus den letzten zehn Jahren seines Lebens und zeigen Traumlandschaften, die den Betrachter an Orte führen, die ihm fremd und vertraut erscheinen und ihn zwischen ei-



nem Jamais-vu- und einem Déjà-vu-Erlebnis schwanken lassen. Sie balancieren zwischen Routine und Nachtmahr, zwischen Harmonie und Chaos, zwischen Drama und Poesie.

Die Werke aller drei Künstler sind als Dauerausstellung bis auf Weiteres im centrovital zu sehen.

Musikalisch wurde der Abend begleitet von Dr. Sven Beckstette.

Kontakt: www.centrovital-berlin.de sowie www.white-squaregallery.com

detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin



sat-anlagen
fernsehen
video
audio

Wenn Sie woanders kaufen, sind Sie hinterher mein treuester Kunde

Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audiobereich

nicht der verkauf, sondern die **BERATUNG** wird bei uns großgeschrieben!

Gut informiert, besser leben!

Informationen zu Freizeitaktivitäten, altersgerechtem Wohnen, Umgang mit digitalen Medien, Gesundheit, Pflege, Finanzen und vielem mehr, das Ihnen den Alltag erleichtert.



Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser kostenfreies Informationsangebot für Menschen ab 70 Jahren.

030 348 003 – 245

bhb.spandau@malteser.org
www.berliner-hausbesuche.de

Ein Projekt der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege in Zusammenarbeit mit den Berliner Bezirksämtern und dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Senatsverwaltung
für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

BERLIN



Malteser
...weil Nähe zählt.

GEGRÜNDET 1878

TRADITIONSBÄCKEREI RÖSLER



*Fachverkäuferin
Ramona Schaffer
„Give me Five“
für mein Handwerk!*

Gutmaier GmbH

Das Bad Die Heizung Der Service



Brunsbütteler Damm 128 A · 13581 Berlin

Notdienst: 0170 – 8 32 14 99

Büro: 030 – 3 31 49 19

Fax: 030 – 3 32 65 33

mail@gutmaier.berlin

www.gutmaier.berlin

Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

Home Instead
Zuhause umsorgt

Mit uns bleibt zuhause Ihr Zuhause.

Wir betreuen und pflegen flexibel und individuell. Zuhause und außer Haus. Von Grundpflege bis Demenzbetreuung. Dazu beraten wir einfühlsam, freundlich und kostenfrei.

Wolff Seniorenbetreuung Spandau GmbH

Tel.: 030 2084865 -0

homeinstead.de/berlin-spandau

Leistungen über
die Pflegekasse
finanzierbar

Jeder Betrieb von Home Instead ist selbstständig und wird eigenverantwortlich geführt. © 2026 Home Instead.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so

10-jähriges Jubiläum im Kulturzentrum Staaken



Dr. Carola Brückner und Gregor Kempert überreichen einen Spandauer Buddy Bären

es, das 10-jährige Jubiläum zu feiern und stolz auf die Entwicklung zurückzublicken. Die Statistik sagt, dass rund 25.000 Menschen im letzten Jahr das Kulturzentrum in Staaken besucht haben. Und die Tendenz ist steigend.

Den Kinderschuh ist das Kulturzentrum Staaken in der Sandstraße entwachsen und hat seinen Weg ins Leben angetreten. Und das ist bunt und vielfältig! Im September galt

Da in den Räumen des Kulturzentrums der Seniorentreff „Zeitlos“ ebenfalls untergebracht ist, werden viele Angebote an zentraler Stelle gebündelt. Die Abteilungen Soziales

und Kultur des Bezirksamts ziehen gemeinsam mit dem Träger Chance BJS gGmbH an einem Strang und haben Staakener, Spandauer und Berliner Akteure eingebunden.

Das Angebot der offenen Tür hat sich bewährt und der Slogan „Wir schaffen Anlässe für Begegnung“ hat sich in der Praxis bewährt.

Dass man in Staaken gut feiern kann, hatte sich schnell herumgesprochen, denn der Veranstaltungssaal war bei der Jubiläumsveranstaltung bis auf den letzten Platz besetzt, und es

wurde bei Live-Musik und Kaffee und Kuchen kräftig gefeiert.

Besuch und Glückwünsche gab es an diesem Tag ebenfalls. Dr. Carola Brückner, Stadträtin für Bildung, Kultur und Sport und Facility Management sowie Gregor Kempert, Stadtrat für Soziales und Bürgerdienste, gratulierten herzlich und überreichten an Nina Wüstenhagen in Anerkennung ihrer Arbeit einen Spandauer Buddy Bären.

Das Kulturzentrum Staaken bietet eine breite Palette von Angeboten zum Mitmachen und Zuhören für Alt und Jung.

– Anzeige –

Ziel: Klimaneutraler Verband

AWO-Spandau beschäftigt Klimaschutzmanager

Bei der Spandauer Arbeiterwohlfahrt ist seit Anfang Mai die Rolle des Klimaschutzmanagers besetzt. Eine der ersten Aufgaben für Kim Kolter ist es, eine CO2-Bilanz des Wohlfahrtsverbands zu erstellen.

Darauf basierend wird er einen Maßnahmenkatalog zur Einsparung von Emissionen von Treibhausgasen ent-

wickeln. Doch das ist nur der Anfang: Seine Arbeit umfasst auch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Zielgruppen in puncto Klimaschutz sowie die Vernetzung mit relevanten Akteur*innen, AWO-intern wie -extern.

Zur Erstellung der Treibhausgasbilanz führt er neben der Datenerfassung für die Bereiche

Energie und Ressourcennutzung aktuell auch eine Mobilitätsumfrage für die Einrichtungen wie Kitas, Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle, die Offene Ganztagsbetreuung und die Geschäftsstelle in der Rodensteinstraße durch. „So lassen sich Einsparpotenziale von klimaschädlichen Emissionen besser identifizieren und geeignete Maßnahmen ableiten“, erklärt Kim Kolter. „Da diese im Kita-Bereich unter anderem besonders in der Verpflegung anfallen, begleite ich mittlerweile auch zwei Kitas bei dem Projekt ‚Nachhaltig Satt‘. In diesem Rahmen werden sie zu klimaschonenden Zubereitungsmöglichkeiten beraten und bei der Umsetzung sowie bei der Erarbeitung von Verbesserungsmöglichkeiten unterstützt.“

Um auch die Kinder selbst sowie die pädagogischen Fachkräfte für Nachhaltigkeitsthemen zu sensibilisieren und diese mit Leben zu füllen, sind für den Herbst und das kommende Jahr in verschiedenen Kitas Projektwochen in Planung. Damit wird etwas weiterentwickelt, was in so manchen AWO-Einrichtungen durchaus schon Tradition hat: Kindern vermitteln, welche Geräte besonders viel Strom verbrauchen, nachhaltige Materialien



aus dem Alltag zum Basteln zu verwenden oder auch eigenes Obst und Gemüse im Kita-Garten anzubauen und den Prozess von der Aussaat bis zur Ernte und Verarbeitung mitzuerleben und mitzugestalten.

Auch wenn die Temperaturen inzwischen deutlich niedriger sind – der Hitzesommer dieses Jahres war für viele Menschen eine Herausforderung. Deshalb werden jetzt schon Vorkehrungen für das kommende Jahr getroffen: „Für die Kita Zwergenwinkel werden über einen Sammelantrag, den die Berliner AWO bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt eingereicht und bewilligt bekommen hat, zwei Markisen finanziert“, sagt der Klimaschutzmanager. „Außerdem hoffen wir, über einen weiteren Förderantrag Maßnahmen wie LED-Deckenleuchten in der Kita Wundertüte sowie eine Solaranlage und eine Wärmepumpe für die Kita Zwergenwinkel realisieren zu können.“



zum **Christmas Garden Berlin**
am Mittwoch, 25.11.26

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.

Rodensteinstr. 11 • 13593 Berlin

Telefon: 030 565 99 00 0

E-Mail: info@awo-spandau.de

www.awo-spandau.de



SOLIDARITÄT TOLERANZ FREIHEIT
GLEICHHEIT GERECHTIGKEIT

Seit über 50 Jahren: Seniorentreffs und -klubs

Wohlfühlorte für Spandauer Seniorinnen und Senioren

In Spandau leben mehr als 261.000 Menschen, davon sind knapp 89.500 über 55 Jahre. Das entspricht 34,25 % der Spandauerinnen und Spandauer. Jeder Fünfte ist älter als 65 Jahre (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2. Hj. 2025). Die Lebenserwartung der Bevölkerung steigt zunehmend. Soziale Isolation, Armut und gesundheitliche Risiken sind Themen, die im Alter häufiger auftreten können.

Mit den Angeboten der bezirklichen Senioreneinrichtungen des Fachbereiches Seniorinnen und Senioren im Amt für Soziales des Bezirksamtes Spandau von Berlin sollen insbesondere Menschen über 60 Jahren erreicht werden.

Viele dieser Einrichtungen blicken auf eine lange Geschichte zurück. Bereits seit mehr als 50 Jahren gibt es die bezirklichen Seniorentreffs und -klubs. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich ihre Zahl und Struktur verändert. Auch die Zahl der bezirklichen Seniorenwohnhäuser ist zurückgegangen – heute gibt es noch zwei. Gleichzeitig ist es gelungen, die damit verbun-

denen Seniorentreffs als offene Begegnungsorte zu erhalten und weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



geselliges Beisammensein in den Senioreneinrichtungen



Neben den meist in größeren Wohnkomplexen befindlichen kleineren Seniorentreffs, gibt es im Bezirk drei größere eigenständige Einrichtungen, die Se-

niorenklubs. Sie befinden sich in Park- oder Havelnähe und halten ein noch breiteres Spektrum an Angeboten bereit.

orinnen und Senioren zugleich.

Neben wöchentlich stattfindenden Gruppen, Kursen und Bewegungsangeboten, können Seniorinnen und Senioren sich direkt vor Ort kostenfrei von fachkundigem Personal zu verschiedensten Themen rund ums Älterwerden beraten lassen oder ihnen werden passende Anlaufstellen vermittelt. Wer einfach Gesellschaft sucht, kann in allen Einrichtungen offene Cafés oder Tanznachmittage besuchen, um bei einer Tasse Kaffee mit anderen ins Gespräch zu kommen.

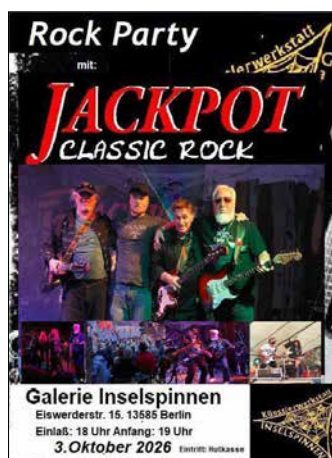
Ziel der bezirklichen Senioreneinrichtungen ist die Sicherstellung gesellschaftlicher Teilhabe von älteren Menschen und die Stärkung der Fähigkeit zur Selbsthilfe, um damit präventiv der Einsamkeit und sozialer Isolation im Alter und deren möglichen Folgen frühzeitig entgegenzuwirken.

In den kommenden Ausgaben von „Spandau-heute“ werden die öffentlichen Senioreneinrichtungen im Einzelnen vorgestellt und für Seniorinnen und Senioren relevante Themen behandelt.

Zum Saisonabschluss auf Eiswerder

An allen Samstagen Livemusik bei den Inselspinnen

– Anzeige –



Die Galerie Inselspinnen läuft in diesem Monat noch einmal zur Höchstform auf. Livemusik an allen Samstagen – das ist eine super Gelegenheit, die alte restaurierte Bootshalle vor der Winterpause noch einmal zu besuchen. Danach wird al-

les dicht gemacht und erst im März wieder geöffnet. Dennoch laufen bereits die Planungen für das kommende Jahr, wenn die neue Saison im Frühjahr startet. Gleich am 3. Oktober geht Jackpot an den Start und die Musiker werden erneut mit ihrem frischen Sound und ihrer professionellen Bühnenpräsenz überzeugen. Seit vielen Jahren zu den Top-Bands in Berlin gehörend, solltet ihr euch den Abend bei den Inselspinnen nicht entgehen lassen.

Am 10. Oktober lädt Silent Running zum Abschlusskonzert ihres Sängers ein und geht davon aus, dass ihr dabei seid. Die Berliner Rockband aus Urgesteinen deutscher Rockgeschichte verfügt über langjährige Band- und Bühnenerfahrung

und konnte bislang jedes Publikum mit ihren Eigenkompositionen begeistern.

Der Worst Case trifft am 17. Oktober ein, wenn Worst Case – eine Band im klassischen Lineup mit Schlagzeug, Bass, zwei Gitarren und ohne Keyboards in der Künstlerwerkstatt zu Gast ist. Musikalisch bewegen sich die Musiker zwischen klassischem Rock und Hard Rock.

Punkrock bzw. Rockpunk sind am 24. Oktober mit der Band Honks 77 angesagt, die in Spandau schon zahlreiche Locations bespielt haben.

Reboot mit Hof Cantina beenden die Saison auf der Insel Eiswerder. Die Rockband aus Spandau covert Rocksongs von AC/DC bis ZZ Top und stellt damit zum Saisonabschluss



wieder einen rockigen Abend in Aussicht.

Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Der Eintritt ist frei (Hutkasse für die Band). Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Ausblick bis zum Jahresende

Es gibt viel zu feiern im Brauhaus in Spandau



Bezirksbürgermeister Frank Bewig nimmt Maß, um das Fass anzustechen

Halbzeit für das Oktoberfest im Brauhaus in Spandau! Am 18. Oktober hat Bezirksbürgermeister Frank Bewig das 50. l Fass Freibier im Festzelt angestochen und die Oktober-

fest-Saison eröffnet. Im Ausschank ist neben dem beliebten Hausbier, dem „Havelbräu“, zur Oktoberfestzeit der Herbstbock Maronathor. Freitags und samstags wird bei Livemusik und reichlich Gaudi gefeiert. Bayerische Schmankerln ergänzen die ohnehin rustikale Speisekarte des Brauhauses.

Gruselig und schaurig geht es bei der Halloween-Party am 31. Oktober zu. Kaum ist der letzte Oktoberfest-Song verklungen, werden Festzelt und Gasträume für die kommende Party hergerichtet. Halloween wird gefeiert und Geister, Gespenster und Hexen haben Hochkonjunktur. Die Gelegenheit ist da, in schaurig schönen Kostümen bis in die frühen

Morgenstunden zu feiern und bei DJ-Musik zu tanzen.

Und dann ist es nicht mehr lange bis zum Martinsgansessen am 11. November. Der Startschuss in die Wintersaison fällt, bei der Geflügel knusperig aus dem Ofen, Rotkohl und Kartoffelklöße serviert werden. Ganze Gänse gibt es am Martinstag im Brauhaus nur auf Vorbestellung.

Auch für die Adventszeit im Brauhaus sollte rechtzeitig Vorsorge getroffen werden, denn schnell kann der Wunschtermin ausgebucht sein. In der Zeit vom 20. November bis 19. Dezember offeriert die Küche des Brauhauses von Donnerstag bis Samstag ein Adventsmenü für die ganze Familie, die besten Freunde, für Geschäftspartner und auch gern für zwei.

Am 25. und 26. Dezember können Familie, und Freunde beim Weihnachtsbrunch zusammensitzen und nach Herzenslust schlemmen.

Reservieren Sie rechtzeitig unter www.brauhaus-spandau.de Ihre Plätze für die gewünschten Termine und besonders an den Weihnachtsfeiertagen. Natürlich können Sie in



Frank Bewig in Begleitung der Spandauer Stadtgarde



Frank Bewig zusammen mit Gerd Ziegler (GF Brauhaus in Spandau)

der Vorweihnachtszeit auch für alle anderen Tage vorbestellen.

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Str. Eins
13585 Berlin
Tel.: 030 / 353 90 70

BRAUHAUS IN SPANDAU
GASTHAUS • BRAUEREI • HOTEL

NATURFÜR KÜCHNERBIER

Im Oktober im Ausschank „SPANDAUER HERBSTBOCK-MARONATOR“

bis zum 18.10. im Festzelt
freitags und samstags mit LIVE Musik.
Bayerische Schmankerln und reichlich Gaudi

31.10. Halloween-Party
schaurig, schöne Überraschungen,
ab 19 Uhr mit DJ

WICHTIG!!
Reservieren Sie rechtzeitig bei uns im Brauhaus Ihre Weihnachtsfeier!

06. & 07.11. traditionelles ENTENESSEN **Ausverkauft!!**
im Festzelt - nur mit Voranmeldung!

11.11. MARTINSGANSESSEN
Martinstag - ganze Gänse nur mit Vorbestellung!

15.11. bis 23.12. ADVENTSZEIT IM BRAUHAUS
mit Adventsmenüs und Weihnachtstafel
für die ganze Familie,
die besten Freunde,
für Geschäftspartner und gern auch zu zweit!

www.brauhaus-spandau.de

Ihr Grieche in Spandau

RESTAURANT
Omonia TREFF

Schönwalder Straße 111
13585 Berlin
Tel.: 030 336 16 21

Mo – Fr 16:00 – 23:00
Sa 14:00 – 23:00
So 12:00 – 23:00

www.omoniatreff.de

KINGS PUB

Gemütlicher Treff in Wilhelmstadt mit Livemusik und anderen Veranstaltungen

Rauchergaststätte
Feierlichkeiten bis zu 35 Personen

Mo-Fr 16.00-24.00 Uhr
Sa 16.00-? | So Ruhetag

Telefon 77 37 97 49
Jordanstraße 3
13595 Berlin

Rock'n'Roll auf der MS Wappen von Spandau

Am 10. Oktober Anno Rock Band



Im Herbst ist die MS Wappen von Spandau nun schon zu ihrer zweiten Heimat geworden. Die Rede ist von der Anno Rock Band, die mit der Spandauer Reederei immer im Oktober in See sticht. Wer noch Tickets für die diesjährige abendliche Fahrt über die Havel ergattern möchte, sollte sich schnell entschließen, denn bereits am 10. Oktober geht es mit den Musikern aufs Wasser. Um 18.00 Uhr werden die Anker gelichtet und dann beginnt die Party an Bord. Um 22:00 Uhr legt die MS Wappen von Spandau wieder am Lindenufer an.

Gemäß ihrem Leitmotiv: Wenn wir rocken, werden die Sohlen heiß und die Kehlen trocken“ werden die Musiker ihr Bestes geben, um den Abend für immer unvergessen bleiben zu

lassen. Hier werden die Songs der 60er bis 90er Jahre von Elvis Presley bis ZZ Top, die jeder kennt, wieder aufleben und gemeinsam mit dem Publikum in einer großen Party münden. Seid bei dem Ausflug in die musikalische Vergangenheit dabei und taucht in die Welt der zeitlosen Klänge ein!

Aufgrund der reduzierten Personenzahl konnte die Tanzfläche vergrößert werden. Das wissen die Gäste zu schätzen, die es bereits nach den ersten Klängen nicht mehr auf ihren Sitzen hält.

Tickets sind zum Preis von 32 Euro über das Reservierungsbüro erhältlich:

Irene & Bernhard Plaschnick, Tel. 030 – 3660591 oder 0174 2322158

iplaschnick@web.de oder über Peter Gast



Kharma Kolumnda:
Gute Nachrichten für Spandau

Der Sommer ist tatsächlich schon wieder Geschichte. Die Algorithmen der gängigen Social-Media-Kanäle reden uns ein, wir brauchen jetzt herbstliche Deko im Wohnzimmer, die wir am besten bei Action und Co. für 'nen vermeintlich schmalen Taler erwerben können. Die Modeindustrie sieht uns am Wochenende am liebsten in Lederhosen. Anscheinend mangelt es nicht an lukrativen Angeboten dieser in China gefertigten Kostüme. Ganz offensichtlich weiß mein Handy genau, was ich brauche, noch bevor ich es selber wusste. Willkommen in der Zukunft. Grundsätzlich ist gegen Kürbisköpfe und traditionelle bayerische Kluft nichts einzuwenden. Vor allen Dingen, wenn man sie auch nutzt. Und tatsächlich ist auch Spandau drauf eingestellt. Wenn man sein Dirndl schon nicht in München ausführt, sollte man es dann wenigstens einmal im Jahr beim Oktoberfest an der Zitadelle tragen. Die fast schon zum Kult gewordene, feucht-fröhlich-zünftige Veranstaltung bringt süddeutsche Gemütlichkeit in unseren stressigen Berliner Alltag. Daher ein absoluter Pflichttermin in jedem Kalender.

Bis zum 24.10. steht das Festzelt der Hauptstadt noch, und auch ich werde mir das blau-weiße Karohemd aufknöpfen und mit euch den Maßkrug in die Höhe stemmen.

Und mit dem Ende des Berliner Oktoberfestes folgt am Wochenende darauf direkt der nächste eingebürgerte Feiertag. Richtig, Halloween erobert unsere Straßen. Kleine Gespenster und Mini-Zombies schlawinern, bewaffnet mit Säcken für ihre Süßigkeiten-Beute, durch unseren Bezirk. Dieses Jahr fällt dieser amerikanischste aller Feiertage auf einen Samstag. Da ist Party im wahrsten Sinne vorprogrammiert.

Hier meine Ausgetipps: Erst entspannt ins Brauhaus Spandau zum Vorglühn, mit mir an den Turntables in gewohnt musikalischer Gruselmanier den Abend starten, und dann geht es ab 0 Uhr ins Plan B, den Club der Untoten, um bis in die Morgenstunden zu eskalieren. Da sollte doch für jeden was dabei sein.

Ach ja, weil ich vorhin bei Lidl schon die ersten Schoko-Weihnachtsmänner gesehen hatte: Im November eröffnet sich schon die Eisstockbahn in der Altstadt. Es wird empfohlen zu reservieren.

Also jede Menge Spaß auch ohne Sonnenstrahlen.

Wir sehen uns im Kiez.

Euer paranormaler Geisterjäger

DJ Monte Burns



Impressum

Spandau-heute erscheint einmal monatlich und wird kostenfrei im Bezirk Spandau über Depotstellen vertrieben.

Abo für 1 Jahr 20,- Euro (Berlin)

Herausgeber:
Karin Schneider

Breite Straße 35
13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601
Mobil: 0177 / 510 11 29

Email:
info@spandau-heute.de

Anzeigen- und Fotocopy-right beim Herausgeber. © Karin Schneider

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und / oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere sind Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Redaktion:
Karin Schneider (v.i.S.d.P.), Cathrin Kircher
Anzeigenleitung:
Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:
Sofern Personenbezeichnungen männlicher Form verwendet werden, sind mit diesen stets sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht
www.fliegenger-bestattungen.de

persönlich · preisbewusst · jederzeit



HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN



030 333 40 46

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN - SPANDAU
www.hafemeister-bestattungen.de



BRANDENBURGER SCHLACHTEFEST

Regionalmarkt · altes Handwerk · Landtourismus

Altes
Handwerk
Neuer
Geschmack

Auf der Bühne u. a.:

Udopolis, Denise Blum &

Frank Schöbel & Band

**17. und 18.
Oktober 2026**
Erlebnispark Paaren



brandenburger-schlachtfest.de

Medienpartner

f @brandenburger.landpartie

rbb Antenne
BRANDENBURG

LAND
BRANDENBURG

gefördert durch

Kofinanziert von der
Europäischen Union